

# Lob für große Leistung

Gospelmesse zum zehnjährigen Bestehen des Uslarer Ensembles - Lob vom Dirigenten

**USLAR.** „Gänsehaut.“ „Hätte nicht erwartet, dass das so schön wird.“ „Toll, dass man in der Region Uslar so etwas Großartiges auf die Beine stellen kann!“ So lauteten die Stimmen aus dem Publikum nach der Gospelmesse in der Uslarer St.-Johannis-Kirche. Über 300 Besucher verfolgten die Aufführung der „Mass of Joy“ von Ralf Grössler anlässlich des zehnjährigen Bestehens des Gospelchors St. Johannis.

In seiner zweiten großen Gospelmesse setzt Grössler gekonnt verschiedenste musikalische Stilelemente ein und macht sie dadurch zu einem abwechslungsreichen Werk. Die Palette reicht von Elementen der Gregorianik über die barocke Form der Fuge hin zu Swing und Gospel-Songs.

Begleitet wurde der Geburtstagschor unter der Leitung von Kreiskantor Ole Hesprich von einem professionellen und eigens für diese Aufführung zusammengestellten Ensemble, bestehend aus einem Streichorchester, Klavier, zwei Trompeten, zwei Posaunen, Saxophon, Schlagzeug,



**Wuchs über sich hinaus: Der Gospelchor St. Johannis bei der Gospelmesse „Mass of Joy“.** Foto: Dumnitz

Vibraphon und Pauken. Die Solistin des Abends, Gundula Bernhold aus Göttingen, überzeugte durch vielseitige Farbgebung ihrer Stimme bei ihren Soli und den Stücken, die sie mit dem Chor sang. In ihren Solo-Passagen trat sie immer wieder in einen musikalischen Dialog mit Vibraphon oder Saxophon, einfühlsam und virtuos gespielt von Henning Ahlrichs und Ulrich Orth.

Das Blechbläser-Ensemble bestach durch intonatorische Sicherheit. Man hörte deutlich, dass die Musiker sich im Bereich Swing und Jazz hervorragend auskennen.

Nach anderthalb Stunden belohnte das Publikum mit lang anhaltendem Applaus im Stehen alle Beteiligten. Es gab Blumen für die Solistin und den Dirigenten Hesprich.

Die Planungen für die Aufführung der Gospelmesse liefen schon seit anderthalb Jahren. Der Chor selbst probte seit einem Dreivierteljahr für das Konzert. Neben den wöchentlichen Übungseinheiten fanden mehrere Probenstage in Uslar sowie ein Probenwochenende im Harz statt. Kreiskantor Hesprich: „So waren sie optimal auf das Konzert vorbereitet.“

Die Begeisterung am Singen habe sich auch auf das Publikum übertragen. Hesprich: „Das Konzert war ein voller Erfolg. Die Sängerinnen und Sänger sind mal wieder über sich selbst hinaus gewachsen und haben eine enorme Leistung vollbracht!“ (red/fsd)

## STICHWORT

### Der Gospelchor St. Johannis

Der Gospelchor St. Johannis Uslar wurde im Jahr 2000 gegründet. Die Aktiven kommen aus der gesamten Region Uslar. Seit über acht Jahren wird der Chor von Kreiskantor Ole Hesprich geleitet.

Der Chor probt außerhalb der Schulferien immer dienstags von 19.30 bis 21 Uhr im Gemeindehaus an der Kreuzstraße. Neue Sängerinnen und Sänger sind willkommen. Nach den Herbstferien ist ein guter Zeitpunkt zum Einstieg. Jugendliche können ab 13 Jahren mitsingen. (red/fsd)

Quelle: Sollinger-Allgemeine, 09.10.2010